

Die fortschrittlichen Erfahrungen breit anwenden

Wo stehen wir also? Wenn wir das Ergebnis der Beratungen unseres Zentralkomitees sowie das Referat des Genossen Neumann und diese Aussprache auf der Konferenz nehmen, dann können wir sagen: Wir kennen die fortgeschrittensten Erfahrungen auf allen wichtigen Gebieten. Aber worin besteht das Problem? Es gilt, **diese fortgeschrittensten Erfahrungen, wissenschaftlichen Erkenntnisse und Arbeitsmethoden überall breit anzuwenden.** Das heißt, unsere Arbeit muß eine höhere Qualität erreichen. Das erfordert von den führenden Organen, daß sie auf der Grundlage des Volkswirtschaftsplans, der ihr Arbeitsplan ist, exakte, für ihr Tätigkeitsgebiet wissenschaftlich fundierte Beschlüsse formulieren und die neuen Methoden bei der Durchführung dieser Beschlüsse anwenden und daß mit der Oberflächlichkeit, die noch vorhanden ist, Schluß gemacht wird.

Die höhere Qualität der Arbeit können wir nur erreichen, wenn sich die leitenden Parteiorgane, die Organe der Massenorganisationen und des Staatsapparates selber die fortgeschrittensten Erfahrungen aneignen und diese verbreiten, wenn die Genossen wissen, wie der Weltstand auf den einzelnen Gebieten ist, wenn auf der Grundlage dieser Erkenntnisse der Wettbewerb entfaltet wird und die Brigaden der sozialistischen Arbeit und die sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften systematisch gefördert werden.

Gleichzeitig ist es notwendig, zu erkennen, daß wir diese Aufgabe nur lösen können, wenn jeder, ausgehend von den Aufgaben des Siebenjahrplanes, seine fachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Kenntnisse erweitert und vervollkommnet.

Weiter ist es notwendig, daß eine systematische und strenge Kontrolle über die Durchführung der Beschlüsse erfolgt, daß eine regelmäßige Rechenschaftslegung der unteren Organe über bestimmte wichtige Aufgaben vor den höheren Organen vorgenommen wird. Die Kommissionen für Parteikontrolle müssen dafür sorgen, daß auf den entscheidenden Aufgabengebieten in den betreffenden Betrieben die Beschlüsse im Sinne des Gesetzes über den Siebenjahrplan durchgeführt werden.

Genossen! In der Arbeit der Staatsfunktionäre muß sich also auch etwas ändern. Diejenigen, die sich große Mühe geben, als Fachleute zu arbeiten, müssen erkennen, daß sie genauso an der Erziehungsarbeit der Menschen teilnehmen müssen, weil sie ihre fachlichen Aufgaben nicht verwirklichen können, wenn die Menschen beispielsweise nicht überzeugt sind von der Notwendigkeit der Erhöhung der Arbeitsproduktivität, der neuen Formen und Methoden der sozialistischen Brigaden oder der weiteren sozialistischen Umgestaltung im Dorfe. Es ist nicht denkbar, daß eine Erhöhung der Marktproduktion, die in der Perspektive einen Überfluß an Lebensmitteln bringen wird, ohne die systematische Entwicklung und Förderung bzw. Gründung von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften erzielt werden kann.

Wenn das richtig ist, wenn wir jetzt so weit sind, daß das Volk bewußt den Plan erfüllt, sein neues Leben gestaltet, dann ist es die Aufgabe der Partei, **die Besten aus der Arbeiterklasse, aus der Intelligenz, aus den Reihen der Genossenschaftsbauern und den Handwerkerproduktionsgenossenschaften zu popularisieren, zu fördern, damit die Leistungen der Besten breiteste Anwendung finden.**